

Nur kein Ehrenamt

Willst Du froh und glücklich leben? - Lass kein Ehrenamt Dir geben!

Willst Du nicht zu früh ins Grab, - Lehne jedes Amt glatt ab!

So ein Amt bringt niemals Ehre, - Denn der Klatschsucht scharfe Schere,
schneidet boshaft Dir schnipp, schnapp, - Deine Ehre vielfach ab!

Wieviel Mühe, Sorgen, Plagen, - Wieviel Ärger musst Du tragen,
Gibst viel Geld aus, opferst Zeit -- Und der Lohn - Undankbarkeit!

Selbst Dein Ruf geht Dir verloren - wirst beschmutzt vor Tür & Toren,
und es macht ihn oberfaul, - jedes ungewaschene Maul! - Ohne Amt lebst
Du so friedlich - und ruhig und gemütlich - Du sparst Kraft, Geld & Zeit,
wirst geachtet weit und breit! - Drum rat ich Dir im Treuen

- Willst du Weib & Kind erfreuen, - soll dein Kopf

Dir nicht mehr brummen, - lass das Amt
doch anderen Dummen!



10 Möglichkeiten, einen Verein kaputt zu machen.

1. Geht möglichst zu keiner Veranstaltung.
2. Wenn ihr schon hingehet, dann kommt zu spät.
3. Kritisiert die Arbeit des Vorstandes und der Mitglieder recht abfällig.
4. Übernehmt ja kein Amt - es ist doch viel leichter zu kritisieren, als mitzuarbeiten.
5. Wenn ihr ein Amt annehmt, übt es nicht aus, laßt eure Arbeit die anderen erledigen und sagt, ihr habt keine Zeit.
6. Nehmt an keinerlei Kursen und Lehrgängen teil, aber versäumt ja nicht zu sagen, daß das Vorhaben oder der beabsichtigte Zweck durchaus interessant sei.
7. Wenn der Vorsitzende euch um eure Meinung über irgendetwas fragt, dann antwortet ihm, daß ihr dazu nichts zu sagen habt. Nach der Sitzung müßt ihr aber aller Welt mitteilen, daß ihr nichts neues zu hören bekamt - oder besser: ihr sagt, wie es richtiger hätte gemacht werden können.
8. Tut nur das unbedingt Unumgängliche - aber wenn die anderen ihre Ärmel aufstreifen und sich restlos einsetzen, dann lamentiert, daß der Verein von einer Clique geleitet wird.
9. Zögert die Zahlung eurer Beiträge so lange wie möglich hinaus.
10. Bemüht euch ja nicht, etwa neue Mitglieder zu werben.